



Elternbrief

Am Anfang der Abschied ...

Geschätzte Eltern!

Der Beginn des Schuljahres 2013/2014 steht im Zeichen des Abschieds. Der Schulbeginn hat heuer ein anderes Gesicht: Der erste Elternbrief erscheint daher nicht erst am Beginn der zweiten Schulwoche, sondern schon am ersten Schultag. Er ist auch weniger umfangreich als sonst und widmet sich nur einem Thema: wie wir den Abschied von Herta Illich und von Martin Schrems angemessen und würdig gestalten können.

Gestatten Sie aber, dass ich Sie – bevor ich zu schulorganisatorischen Fragen komme – auch an meinen Erinnerungen, Emotionen und Gedanken ein wenig teilhaben lasse. Am 3. September 2013 ist im Krankenhaus der Elisabethinen Frau Herta Illich verstorben. Sie war von 1996 bis 2010 Schulsekretärin im Petrinum und wurde von Eltern, Schülern und Lehrern und nicht zuletzt von mir außerordentlich geschätzt. Sie war zuvorkommend, offen, kompetent, einfühlsam, verlässlich und hilfsbereit. – Eine Mitarbeiterin, wie man sie sich wünscht!

Sie wusste um die Schwere ihrer Krankheit und sie hat gesehen, dass das Ende naht. Es war mir vergönnt, sie einige Tage vor ihrem Tod besuchen zu dürfen. Dabei haben wir unsere gemeinsame Zeit im Petrinum kurz Revue passieren lassen und die gegenseitige Wertschätzung ausgedrückt. Selten habe ich mich in meinem bisherigen Leben von einem Menschen so bewusst und geklärt verabschieden können wie von ihr.

Die Nachricht vom Unfalltod unseres Schulseelsorgers traf mich dagegen wie ein Hammer Schlag. Auch mit ihm hatte ich wenige Tage zuvor noch ein längeres Gespräch geführt: Er erzählte von seinem Motorradurlaub in Rumänien, ich von meinen Eindrücken, die ich aus Weimar mitgenommen hatte. Wie immer war er gut gelaunt, er wirkte erholt und war voller Energie. Die letzten Termine für den Jahreskalender waren rasch fixiert. Auf den Religionsunterricht in den 5. Klassen hat er sich gefreut.

Ich habe an ihm seine Offenheit, Entdeckerfreude, seine Kollegialität, seine Einsatzbereitschaft, seine Frische, seine gesellschaftspolitische Wachheit und seine tiefe Spiritualität sehr geschätzt. Es waren uns nur zwei gemeinsame Jahre vergönnt, aber es waren sehr fruchtbare

Jahre und wir sind rasch Freunde geworden. Mit großer Dankbarkeit erinnere ich mich an bereichernde Diskussionen und Gespräche über schulische, gesellschaftspolitische und theologische Themen. Er war ein konsequenter Denker, hatte einen scharfen Blick auf die Nöte der Zeit, er war gerne Priester und ein leidenschaftlicher Optimist. Als er 2011 ins Petrinum kam, bot ich ihm ein Büro an. Er sagte, das brauche er nicht, sein Platz sei im Konferenzzimmer oder bei den Schülern. Dieses (aus seiner Sicht: kleine) Zeichen, sagt viel über ihn: Er war sehr nahe bei den Schülerinnen und Schülern und ihren Sorgen: Viele Postings auf seiner Facebook-Seite belegen das. Mit ihm verlieren wir einen sympathischen Vordenker, auch die Verbindung zwischen seiner Pfarre Auwiesen und unserer Schule hat uns gutgetan. Seine Haltung und seine Lebensfreude bleiben ein Auftrag an uns.

Die erste Woche steht also im Zeichen des Abschieds. Wir haben den Zeitpunkt nicht gewählt, nehmen ihn aber an, auch wenn wir uns einen anderen Start gewünscht hätten. Was eine gute Schule ausmacht, zeigt sich im ganz „normalen“ Schulalltag und in Krisenzeiten, nur sehr begrenzt in diversen Projekten, nie aber in der Inszenierung. Ich hoffe, dass wir die Prüfung im kommenden Schuljahr bestehen. Wir haben uns vorgenommen, Raum für einen würdigen Abschied zu schaffen: am Montag im kleineren Kreis der Klasse, am Mittwoch als Schulgemeinschaft im Neuen Dom. Zu dieser Feier lade ich auch alle Eltern, Freunde und Bekannten herzlich ein.

Beim letzten Osterkommunionstag sind wir zum Dom gepilgert. Dieses Pilgern war Martin Schrems wichtig und soll auch uns ein Zeichen sein. Allen Lehrerinnen und Lehrern (und natürlich auch Eltern und Schülern) soll auch die Teilnahme am Begräbnis ermöglicht werden, deshalb schließt am Freitag der Unterricht schon nach der 5. Einheit. Das Requiem ist dann um 15:00 Uhr in Mauerkirchen, der Heimat des Verstorbenen.

Unsere besondere Anteilnahme gilt den Angehörigen und Freundinnen und Freunden von Herta Illich und Martin Schrems! Derzeit bedrückt uns die Trauer. Wir vertrauen aber darauf, dass Freundschaft, Dankbarkeit und die gemeinsame Hoffnung letztlich stärker sein werden, als das, was uns momentan zu lähmen droht.



Das Programm der ersten Schulwoche

Montag, 9.9.2013:	1.Einheit:	Morgengebet im Gedenken an Martin Schrems
	2. – 3.E.:	Unterricht
	9:00 Uhr:	Wiederholungsprüfungen
	10:00 Uhr:	Schulstart der 1. Klassen
Dienstag, 10.9.2013	1. – 4. E.:	Unterricht
	8:00 Uhr:	Wiederholungsprüfungen
	13:00 Uhr:	Eröffnungskonferenz
Mittwoch, 11.9.2013	1. - 3.E.:	Unterricht
	4. E.:	Pilgern in den Neuen Dom (Bitte wetterfeste Kleidung nicht vergessen!)
	12:00 Uhr:	Abschiedsfeier im Neuen Dom
	19:00 Uhr:	Requiem in der Pfarre Auwiesen (Martin Schrems wird in der Pfarrkirche aufgebahrt.)
Donnerstag, 12.9.2013		stundenplanmäßiger Unterricht;
	19:00 Uhr	Totenwache in der Heimatpfarre Mauerkirchen
Freitag, 13.9.2013	1. – 5. Einheit	stundenplanmäßiger Unterricht; Schulfotograf
	6.E.:	Schulfotograf in den 7. & 8. Klassen
	15:00 Uhr:	Begräbnis von Martin Schrems in Mauerkirchen

Nachmittagsbetreuung Unverbindliche Übungen

Die Nachmittagsbetreuung startet am Montag, 16.9.2013. Sie wird von Montag bis Donnerstag, jeweils von 13:40 bis 17:00 Uhr stattfinden. Nachmeldungen, ergänzend zu den schon verbindlich Angemeldeten, sind möglich.

Alle Unverbindlichen Übungen und Freigegegenstände (Momo-Stunde der 1. Klassen ausgenommen) beginnen ab Montag, 30. September 2013.

Bestätigungen

An dieser Stelle haben Sie in den letzten Elternbriefen eine Allonge gefunden, mit der Sie bestätigt haben, dass Sie den Elternbrief erhalten haben. Diese Bestätigung der Eltern fordern wir nicht mehr ein, werden den Elternbrief aber selbstverständlich auch weiterhin in Papierform ausgeben. Wir vertrauen darauf, dass die Kinder den Elternbrief verlässlich zu Hause abgeben. Sollte er einmal verloren gehen, ist der Elternbrief auch auf der Homepage unter der Rubrik SERVICE abrufbar.

Diesem Elternbrief ist der **Terminkalender für das Schuljahr 2013/14** beigelegt. Die für 15. September geplante Bergmesse wurde aus dem Programm genommen.

Für die 1. – 4. Klassen ist eine Bestätigung beigelegt, dass die Kinder am Mittwoch, 11.9.2013 nach der Abschiedsfeier für Martin Schrems beim Dom entlassen werden dürfen. Geben Sie bitte die Bestätigung Ihrem Sohn / Ihrer Tochter verlässlich in die Schule mit. Wenn Sie die **Zustimmung zur Entlassung** Ihres Kindes beim Dom nicht geben, wird es zurück ins Petrinum begleitet.

Der nächste Elternbrief mit weiteren Informationen zum Schuljahr erscheint in der zweiten Schulwoche, er wird den Schülerinnen und Schülern in Papierform mitgegeben und auch elektronisch auf der Homepage veröffentlicht.